

[Die Luftwaffe hat Einzelheiten zu dem nächtlichen Angriff bekannt gegeben](#)

29.10.2024

Die Luftverteidigungskräfte schossen 26 Drohnen über der Ukraine ab, 20 verschwanden vom Radar, eine feindliche Drohne kehrte nach Russland zurück.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftverteidigungskräfte schossen 26 Drohnen über der Ukraine ab, 20 verschwanden vom Radar, eine feindliche Drohne kehrte nach Russland zurück.

In der Nacht zum 29. Oktober haben die russischen Streitkräfte einen massiven Luftangriff auf ukrainisches Gebiet geflogen. Die Luftabwehrkräfte schossen 26 von 48 feindlichen Drohnen ab. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

Vom Territorium der besetzten Krim aus feuerte der Feind Iskander-M ballistische Raketen auf Krywyj Rih ab und griff 48 Shahed-Angriffsdrohnen sowie weitere Drohnen unbekanntem Typs aus den Richtungen Orel und Kursk an.

Die Luftabwehr war in mehreren Regionen aktiv: Kyjw, Tscherkassy, Winnyzja, Schytomyr, Chmelnyzkyj, Sumy, Tschernihiw und Poltawa.

Bis 09:00 Uhr wurde bestätigt, dass 26 feindliche Drohnen abgeschossen wurden, 20 Drohnen wurden verloren, eine kehrte nach Russland zurück. Die Informationen werden geklärt und aktualisiert.

Erinnern Sie sich, die Kräfte der Luftverteidigung haben alle feindlichen Kamikaze-Drohnen entschärft, die die Russen zum Angriff auf Kiew gestartet hatten. Die Trümmer der abgeschossenen Drohnen fielen in den Bezirken Solomensky und Svyatoshinsky der Hauptstadt. Es gibt Verletzte. Es gab Brände und einen Druckabfall in einer Gasleitung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.